

# Eptingen



Juni 2008

## Gemeindeversammlung

---

Publikation der Gemeindebehörde und Gemeindeverwaltung Eptingen

**Redaktion:**

Gemeindeverwaltung  
Hauptstrasse 18  
CH-4458 Eptingen

**Telefon:**

062 299 12 62

**Telefax:**

062 299 00 14

**Infos über Eptingen im Internet:**

<http://www.eptingen.ch>

**Öffnungszeiten:**

Mo. 07.00 - 11.30 Uhr, Di. 14.00 - 18.00 Uhr, und Do. 14.00 - 17.15 Uhr

**E-mail:** [gemeinde@eptingen.ch](mailto:gemeinde@eptingen.ch)

---

## Einladung zur Einwohner- und Bürgergemeindeversammlung am Freitag, 13. Juni 2008 im Friedheim

**19.30 Uhr Bürgergemeindeversammlung**  
**20.00 Uhr Einwohnergemeindeversammlung**

### Traktanden der Bürgergemeindeversammlung

1. Genehmigung des Protokolls der Bürgergemeindeversammlung vom 25. Oktober 2007
2. Vorlage und Genehmigung der Rechnung 2007
3. Verschiedenes

### Traktanden der Einwohnergemeinde

1. Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeindeversammlung vom 25. Oktober 2007
2. Vorlage und Genehmigung der Rechnung 2007
3. Genehmigung Rechnung Sanierung Mehrzweckhalle
4. Genehmigung Rechnung Ersatz Gemeindetraктор
5. Kredit für Ausbau und Sanierung der Wasserversorgung
  - a) Sanierung bestehende Wasserversorgung Kredit Fr. 333'000
  - b) Notwasserversorgung Obertloch Kredit Fr. 336'000
6. Ersatz Entwässerungsleitung Kamin Kall Kredit Fr. 250'000.-
7. Neuwahlen Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission
8. Neuwahl von 2 Mitgliedern in die Abfallkommission
9. Verschiedenes / Verabschiedungen - Apéro

## Ausführungen zu den Traktanden der Bürgergemeindeversammlung

### Genehmigung des Protokolls der Bürgergemeindeversammlung vom 25. Oktober 2007 Traktandum Nr. 1

Gestützt auf §5 des Verwaltungs- und Organisationsreglementes der Gemeinde Eptingen beantragt der Gemeinderat der Versammlung nur das Beschlussprotokoll zu verlesen. Das Beschlussprotokoll wurde im Mitteilungsblatt November 2007 publiziert.

Das ausführliche Protokoll kann während den Schalterstunden auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. Beide Protokolle sind auch auf der Gemeindehomepage abrufbar.

**Der Gemeinderat beantragt, nur das Beschlussprotokoll zu verlesen und das Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 25. Oktober 2007 zu genehmigen.**

### Vorlage und Genehmigung der Rechnung 2007 Traktandum Nr. 2

Die Bürgerkasse 2007 schliesst wie folgt ab:

	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	+ Mehrertrag/ - Mehraufwand
Laufende Rechnung	68'924.23	77'537.08	+ 8'612.85

Durch die von der Bürgergemeindeversammlung beschlossene Ausgliederung vom Forst in den Zweckverband „Forstrevier oberes Diegtal“ entstanden in der Forstwirtschaft grosse Abweichungen zum Budget 2007. Der neue Zweckverband hat per 01.07.2007 den operativen Betrieb aufgenommen. Ab diesem Datum enthält die Bürgergemeinderechnung keine Forstwirtschaftsbuchungen mehr. Die Forstrechnung (bis Mitte 2007) schliesst mit einem Mehrertrag von 351.70 Fr. ab.

Die detaillierte Jahresrechnung 2007 kann auf der Gemeindeverwaltung bezogen, oder auf der Homepage [www.eptingen.ch](http://www.eptingen.ch) unter Einwohnerdienste – Gemeindeversammlungen heruntergeladen werden.

**Der Gemeinderat beantragt, die vorliegende Rechnung 2007 zu genehmigen und den Ertragsüberschuss dem Eigenkapital zuzuweisen.**

## Ausführungen zu den Traktanden der Einwohnergemeindeversammlung

### Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeindeversammlung vom 25. Oktober 2007 Traktandum Nr. 1

Gestützt auf §5 des Verwaltungs- und Organisationsreglementes der Gemeinde Eptingen beantragt der Gemeinderat der Versammlung nur das Beschlussprotokoll zu verlesen. Das Beschlussprotokoll wurde im Mitteilungsblatt November 2007 publiziert.

Das ausführliche Protokoll kann während den Schalterstunden auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. Beide Protokolle sind auch auf der Gemeindehomepage abrufbar.

**Der Gemeinderat beantragt, nur das Beschlussprotokoll zu verlesen und das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 25. Oktober 2007 zu genehmigen.**

### Vorlage und Genehmigung der Rechnung 2007 Traktandum Nr. 2

Die Einwohnerkasse 2007 schliesst wie folgt ab:

	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	+ Mehrertrag/ - Mehraufwand
Laufende Rechnung	2'595'423.66	2'604'815.27	+ 9'391.61
Investitionsrechnung	780'123.15	3'735.00	- 776'388.15

Im Bereich Bildung lag der Nettoaufwand beinahe 100'000 Fr. unter dem Budget. Kleinere Schülerzahlen, weniger Spezialstunden wie ISF, weniger Stunden an der Musikschule waren Gründe dafür. Das Resultat im Bereich Finanzen und Steuern ist ebenfalls über 100'000 Fr. besser wie budgetiert. Im Bereich soziale Wohlfahrt führten Rückerstattungen von Sozialhilfeempfängern von über 60'000 Franken zu einer bedeutenden positiven Budgetabweichung.

Den Investitionsausgaben von 780'123.15 Franken stehen 3'735.00 Franken Investitionseinnahmen gegenüber - daraus resultiert eine Zunahme der Nettoinvestitionen von 776'388.15 Franken.

Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung den Ertragsüberschuss von Fr. 239'391.61 wie folgt zu verwenden:

- Abschreibungen Finanzvermögen 230'000.00 Fr.
- Restbetrag = ausgewiesener Ertragsüberschuss 9'391.61 Fr.  
dem Eigenkapital zuweisen.

Die detaillierte Jahresrechnung 2007 kann auf der Gemeindeverwaltung bezogen, oder auf der Homepage [www.eptingen.ch](http://www.eptingen.ch) unter Einwohnerdienste – Gemeindeversammlungen heruntergeladen werden.

**Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2007 mit der vorgeschlagenen Verwendung des Ertragsüberschusses zu genehmigen.**

### **Genehmigung Rechnung Sanierung Mehrzweckhalle**

**Traktandum Nr. 3**

Für die Sanierung der Mehrzweckhalle wurde ein Kredit von Fr. 625'000.- bewilligt. Die Abrechnung schliesst bei einem Totalaufwand von Fr. 625'146.90 mit einem Mehraufwand von Fr. 146.90 ab. In den Kosten enthalten sind zum Zeitpunkt der Krediterteilung noch nicht geplante Arbeiten im Musikzimmer (neue Decke und Beleuchtung) und im Vorraum vor der Halle (neue Decke).

**Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Abrechnung der Sanierung Mehrzweckhalle mit den Gesamtkosten von Fr. 625'146.90 zu genehmigen.**

### **Genehmigung Rechnung Ersatz Gemeindetraktor**

**Traktandum Nr. 4**

An der letzten Gemeindeversammlung wurde ein Kredit von Fr. 85'000 für einen neuen Gemeindetraktor bewilligt werden. Der Ersatz konnte rechtzeitig vor der Wintersaison vorgenommen werden. Die Nettokosten belaufen sich auf Fr. 76'304.-

**Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung der Abrechnung Gemeindetraктор mit einem Aufwand von Fr. 76'304.- zuzustimmen.**

**Kredit für Ausbau und Sanierung der Wasserversorgung**

**Traktandum Nr. 5**

**a) Sanierung bestehende Wasserversorgung Kredit Fr. 333'000**

**b) Notwasserversorgung Obertloch Kredit Fr. 336'000**

**a) Sanierung bestehende Wasserversorgung Kredit Fr. 333'000**

Das Kantonslabor hat bereits im Jahr 2000 sicherheitstechnische und hygienische Mängel an der Wasserversorgung Eptingen beanstandet. Damals war noch unklar, ob das Löschreservoir der Nationalstrasse mit Trinkwasser versorgt werden muss und was für Auswirkungen dies für die Wasserversorgung der Gemeinde bedeutet. Aus diesem Grunde stellte man die Behebung dieser Mängel zurück. Nun ist klar, das Pumpwerk Leisen und der Reservoir Stamburg bleiben erhalten. Bei einer erneuten Inspektion der Trinkwasserversorgung durch das Kantonale Laboratorium vom November 2007 wurden die Mängel erneut beanstandet und die Gemeinde mittels Verfügung aufgefordert, diese Mängel bis 2009 zu beheben. Das Wasser ist ein Lebensmittel und untersteht dem Lebensmittelgesetz und der Hygieneverordnung. Der Gemeinderat erachtet es nun als dringend notwendig, die anstehenden Sanierungsarbeiten ausführen zu lassen.

1. Das Notwasserkonzept kann mit der neuen Erschliessung der Obertlochquellen baulich erledigt werden (Traktandum 5b). Das Konzept muss noch schriftlich, nach den vorhandenen Richtlinien abgefasst werden.
2. Beim Reservoir Stamburg stehen bauliche, sicherheitstechnische sowie hygienische Massnahmen an. Die Erschliessung mit Strom ist ebenfalls vorgesehen.
3. Beim Pumpwerk Leisen sind bauliche, sicherheitstechnische und hygienische Massnahmen erforderlich.
4. Mit einer neuen Steuerungsanlage sollen alle Anlageteile miteinander verbunden und in eine Betriebswarte geführt werden. Dadurch sind alle Daten der Wasserversorgung zentral vorhanden wie: Wasserstände, Wassermesser, Pumpbetrieb, Störungsmeldungen von Pumpen, UV- Anlagen oder

Druckerhöhungsanlage. Die Löschkloppenauslösung kann ebenfalls von der Betriebswarte aus betätigt werden.

Für die erforderlichen Sanierungsarbeiten die durch das Kantonslabor verfügt wurden, sind Kosten von 333'000 Franken zu erwarten.

**Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung dem Kredit von Fr. 333'000 für die Sanierung der Wasserversorgung zuzustimmen.**

**a) Notwasserversorgung Obertloch Kredit Fr. 336'000**

In der Verordnung über die Sicherstellung der Trinkwasserversorgung in Notlagen (VTN) vom November 1991 ist festgehalten, dass die Gemeinden für die Notwasserversorgung verantwortlich sind.

In der Gemeinde Eptingen ist bereits im Jahr 2000 auf das fehlende Notwasserkonzept hingewiesen worden. Im Jahr 2001 wurde bekannt, dass die Autobahn eine 3. Röhre resp. einen Sanierungstunnel durch den Belchen plant. Der Gemeinderat nahm unverzüglich mit den entsprechenden Amtsstellen Kontakt auf und wies auf die exponierte Leisenquelle hin. In der Folge suchte man gemeinsam nach Lösungen, die sowohl für die Gemeinde (Notwasserversorgung) wie auch der Nationalstrasse (Bauwasseranschluss) dienen.

Mit der gewählten Variante erreicht man eine klare Trennung zwischen dem Bauwasserbezug der Nationalstrasse und der Wasserversorgung Eptingen. Die Nationalstrasse erstellt auf eigene Kosten einen Bauwasseranschluss ab Pumpwerk Leisen zum Tunnelportal Nord. Im Weiteren beteiligt sich die Nationalstrasse mit einem Pauschalbetrag in der Grössenordnung von Fr. 270'000.-- an die zusätzliche Wasserbeschaffung und an der Notwasserversorgung der Gemeinde Eptingen. Im Gebiet Obertloch befinden sich die Quelle der Dorfbrunnenversorgung sowie eine zur Zeit ungenutzte Quelle der Mineralquelle Eptingen AG. Es ist vorgesehen, beide Quellen in eine Sammelbrunnenstube mit Pumpwerk zu leiten. Die Pumpen fördern das Wasser via bestehendes Wassernetz zum Reservoir Stamburg. Bei grossem Wasserbedarf oder vorübergehender Ausserbetriebnahme der Leisenquelle kann die Wasserversorgung Eptingen über die Obertlochquellen sichergestellt werden. Die Dorfbrunnen werden weiterhin mit Obertlochwasser versorgt.

Der Wasserbezug von der Mineralquelle konnte vertraglich sichergestellt werden. Die Vertragsverhandlungen für die Beteiligung der Nationalstrasse mit Fr. 270'000.-- an die zusätzliche Wasserbeschaffung und die Beteiligung an der Notversorgung konnten leider noch nicht



abgeschlossen werden. Das Projekt wird nur realisiert, wenn eine vertragliche Einigung mit dem Bund erzielt werden kann.

**Kosten für zusätzliche Wasserbeschaffung und Notwasserversorgung**

Die Kosten für die Erschliessung, die Zu- und Ableitungen, eine neue Sammelbrunnenstube mit Pumpwerk sowie die Steuerung kommen auf Fr. 336'000.-- zu stehen. An diesen Kosten beteiligt sich die Nationalstrasse mit Fr. 270'000.--. Der erforderliche Kredit für die zusätzliche Wasserbeschaffung und die Notversorgung beträgt demnach total Fr. 336'000.--.

**Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung dem Bruttokredit von Fr. 336'000 für die zusätzliche Wasserbeschaffung und Notwasserversorgung zuzustimmen.**

**Ersatz Entwässerungsleitung Kamin Kall Kredit Fr. 250'000.-**

**Traktandum Nr. 6**

Das Tiefbauamt hat ein Projekt für die Sanierung der Entwässerung vom Kamin II des Belchentunnels erstellt. Die Gesamtkosten wurden auf Fr. 379'000 geschätzt. Der Kostenverteiler sah die Übernahme von Fr. 146'980 durch den Kanton und Fr. 232'020 durch die Gemeinde vor. Der Gemeinderat hat dem Kanton vorgeschlagen, die Entwässerung gemäss vorliegendem Konzept in eigener Regie auszuführen, mit einer Pauschalbeteiligung durch den Kanton. Das Tiefbauamt hat daraufhin eine Kostenbeteiligung von pauschal Fr. 156'255 zugesagt. Auf Grund einer vom Gemeinderat eingeholten Offerte muss mit Baukosten von Fr. 250'000.- gerechnet werden. Die Nettobelastung für die Gemeinde liegt damit bei ca. 94'000 Franken.

**Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung dem Bruttokredit von Fr. 250'000 für die Sanierung der Entwässerung Kamin II Kall zuzustimmen.**

**Neuwahlen Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission**

**Traktandum Nr. 7**

Die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission muss für die Amtsperiode vom 01. Juli 2008 bis 30. Juni 2012 neu gewählt werden.

**Roland Riedel** und **Anita Thommen** stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Nicht mehr gewählt werden kann Bruno Amrein, da er von Eptingen weggezogen ist. Für den freigewordenen Sitz stellt sich **Marco Koch** zur Verfügung. Die Wahlvorschläge können an der Gemeindeversammlung noch erweitert werden.

### Neuwahl von 2 Mitgliedern in die Abfallkommission

Traktandum Nr. 8

Gemäss Gemeindeordnung sind zwei Mitglieder der Abfallkommission für die Amtsperiode vom 01. Juli 2008 bis 30. Juni 2012 durch die Gemeindeversammlung zu wählen. Die bisherigen Mitglieder **Martin Zaugg** und **Peter Itin** stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung.

Die Wahlvorschläge können an der Gemeindeversammlung noch erweitert werden.

### Verschiedenes / Verabschiedungen

Traktandum Nr. 9

Die Erneuerungswahlen in allen Behörden und Kommissionen führen dazu, dass in diesem Jahr besonders viele Personen welche sich in verschiedenen Funktionen für die Gemeinde eingesetzt haben, zu verabschieden sind – allen voran Hansjörg Schmutz, welcher während 20 Jahren als Gemeindepräsident von Eptingen sich mit Leib und Seele für das Gemeindewohl engagiert hat.

Zu diesem Anlass lädt der Gemeinderat alle Einwohnerinnen und Einwohner von Eptingen anschliessend an die Versammlung zu einem Apéro im Friedheim ein.